

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Heike Wähler  
Medienreferentin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 97/17 vom 19. Mai 2017

### **Bilderbuchkino zum Kindertag**

Die Stadtbibliothek Eberswalde lädt zum Kindertag am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, um 16 Uhr und um 16.30 Uhr, zum Bilderbuchkino mit Lesen und Erzählen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren ein. Es werden die Bilderbuchgeschichten „Der Tag, an dem Louis gefressen wurde“ und „Wie man Gespenster verjagt“ vorgelesen.

Bei der Veranstaltungsreihe Bilderbuchkino können Bilderbücher von vielen Kindern zusammen entdeckt und beim Vorlesen auch die schönen Bilder auf einer Leinwand gesehen werden. Bilderbuchkino gehört zu den Angeboten der Eberswalder Stadtbibliothek zur Lese- und Sprachförderung. Ziel ist, möglichst viele Kinder, aber auch Schulen und Kindereinrichtungen davon profitieren zu lassen und zu unterstützen sowie frühzeitig mit dem kostenfreien Angebot der Bibliothek vertraut zu machen. „Wir wollen die Kleinsten ganz klar für Bücher begeistern“, so Bibliotheksleiterin Sabine Bolte. Neben Vorlesen und Erzählen bietet die Stadtbibliothek eine Fülle weiterer Möglichkeiten, Spaß und Freude an Büchern zu vermitteln.

Der Tag, an dem Louis gefressen wurde: Als Louis von einem Schluckster gefressen wird, zögert seine Schwester Sarah keine Sekunde: Sie verfolgt den Schluckster – und muss mit ansehen, wie dieser alsbald von einem Grabscherix gefressen wird, der dann seinerseits im Schlund eines Wasserschnappers landet. Und der wiederum wird Opfer eines Säbelzahnschlingers. Trotz aller Widrigkeiten gelingt es der klugen Sarah, ihren kleinen Bruder zu retten. Diese turbulente, witzige und ungeheuer überraschende Geschichte des englischen Zeichners und Autors John Fardell gehört zu den Bilderbüchern, über die Kinder laut lachen können, denn die anfangs so eindrucksvollen Ungeheuer haben dem Mut und Einfallsreichtum der Geschwister nichts entgegenzusetzen.

Wie man Gespenster verjagt: Manchmal bekommt Finn abends Besuch von einem Gespenst. Aber Finn hat keine Angst, er tritt dem Gespenst mutig entgegen. Er stellt sich vor, dieses Wesen wäre viel kleiner, hätte lustige Kulleraugen oder Blümchen im Gesicht... Und so verwandelt Finn das gruselige Gespenst in ein kleines liebenswertes Kuschelkissen. Autor Stefan Gemmel hat ein wunderbares Anti-Gespenster-Bilderbuch geschrieben und eine Anleitung, Kindern Angst vor Gespenstern zu nehmen.